

Die zunehmende Digitalisierung bietet unzählige Chancen, die Kommunikation mit Bürgern, die Organisation interner und externer Prozessabläufe oder die Archivierung von großen Datenmengen effizienter, angenehmer und zielorientierter zu gestalten.

Diese Entwicklung ist nicht mehr aufzuhalten und sie wird in den nächsten Jahren weiter deutlich an Fahrt gewinnen.

Damit einher geht die Notwendigkeit, die dafür zur Verfügung stehenden IT-Systeme den neuesten Anforderungen zu unterwerfen und ständig zu reformieren, um Cyberkriminellen keine Möglichkeit zu geben, in Ihre IT-Systeme einzudringen, sie zu manipulieren oder gar die darin gespeicherten Daten zu löschen, zu ändern, zu stehlen oder zu verschlüsseln.

Die aktuellen Ereignisse geben leider jedoch auch Anlass zur Sorge um Ihre Daten. So wurden in den letzten Monaten deutlich mehr Cyberangriffe bekannt, die sich zunehmend auch gegen kommunale und infrastrukturelle Institutionen richteten.

Versicherungstechnische Analysen zeigen, dass hierbei häufig die sogenannten Hacker selbst modernsten IT-Infrastrukturen deutlich überlegen sind, da sich diese am Status quo der Technik orientieren können und

somit immer den entscheidenden Schritt voraus sind.



Selbst moderne Frühwarnsysteme oder Virens Scanner können keine hundertprozentige Sicherheit bieten, einen Hackerangriff abzuwehren oder standzuhalten.